

Abteilung Kommunikation
Telefon: +49 621 181-1016
pressestelle@uni-mannheim.de
<http://www.uni-mannheim.de>

Mannheim, 14. April 2026

Presseinformation

Music Made in Mannheim: Kooperation zwischen Universität Mannheim, Popakademie und MARCHIVUM

Im Rahmen der Popakademie Talks im Sommersemester 2026 kooperieren die Popakademie Baden-Württemberg, die Universität Mannheim und das MARCHIVUM zur Mannheimer Musikgeschichte. Zusätzlich finden an der Universität und an der Popakademie in enger Zusammenarbeit mit dem MARCHIVUM gemeinsame Lehrveranstaltungen statt. Auch eine Gruppe der Projektwerkstatt der Popakademie ist an das Projekt angegliedert. Die Kooperation „Music Made in Mannheim“ ist die erste dieser Art zwischen den drei Mannheimer Institutionen..

Die Kooperation beleuchtet das Thema Musik in Mannheim auf unterschiedliche Weisen: Die Lehrveranstaltung „Mannheimer Popgeschichte – selbst erforscht“ an der Universität Mannheim ist im Beifach „Geschichte kuratieren und vermitteln“ am Historischen Institut angesiedelt und wird von Prof. Dr. Hiram Kümper geleitet. Studierende setzen sich anhand von Quellen aus dem MARCHIVUM eigenständig mit der lokalen Musikgeschichte auseinander. Kümper über „Music Made in Mannheim“: „Mannheim ist seit vielen Jahren UNESCO City of Music. Wir wollen mit vereinten Kräften und unterschiedlichen Ansätzen sichtbar machen, wie sehr Musik Teil von Mannheims DNA ist.“

Die Lehrveranstaltung an der Popakademie wird geleitet von Prof. Dr. David-Emil Wickström und ist Teil des Wahlpflichtfaches „Populäre Musiken der Welt“. Hier führen die Studierenden Interviews mit bedeutenden Personen der Mannheimer Musikszene – die Videos werden später archiviert und im Zeitzeug*innenportal des MARCHIVUM veröffentlicht. „Mannheim ist durch seine Nachkriegsgeschichte eines der populärmusikalischen Zentren Deutschlands geworden. Wir freuen uns, dass wir mit dieser Kooperation anfangen, diese Geschichte aufzuarbeiten und durch Interviews mit Zeitzeug*innen die Erlebnisse dieser Personen für kommende Generationen zu dokumentieren“, so Wickström, Studiengangsleitung B.A. Popmusikdesign & Global Music an der Popakademie Baden-Württemberg. „Auch Popgeschichte ist Stadtgeschichte“, sagt Dr. Thomas Throckmorton, stellvertretender Leiter des MARCHIVUM. „Deshalb freuen wir uns sehr, mit diesem Projekt einen bedeutenden Teil des kulturellen Erbes Mannheims dauerhaft für die Nachwelt sichern und aufbereiten zu können.“

Die Projektwerkstatt der Popakademie mit Studierenden des Fachbereichs Musikbusiness B.A. nimmt sich unter Leitung von der Mannheimer Tourismusgesellschaft VTM Mannheim

GmbH und des Mannheimer Musikers und Künstlers David Julian Kirchner des Themas „Music Walks“ in Mannheim an.

Öffentliche Veranstaltungsreihe „Popakademie Talks“:

Bei der öffentlichen Talk-Reihe „Popakademie Talks“, die am 14. April startet, sprechen Gäste aus dem Musik- und Kulturbereich zu verschiedenen Aspekten der Mannheimer Musikgeschichte. Die Talkserie wurde 2021 von der Popakademie initiiert, um auf aktuelle Ereignisse zu reagieren. Die Termine:

- **Dienstag, 14. April ab 18 Uhr an der Popakademie**, Raum 001 mit Angie Taylor und Gagey Mrozeck zum Thema Musikgenerationen in Mannheim
- **Dienstag, 19. Mai ab 18 Uhr in der Aula der Universität Mannheim** zum Thema Musik und Politik in Mannheim
- **Mittwoch, 10. Juni ab 18 Uhr im MARCHIVUM** zum Thema Musikorte in Mannheim mit Klaus Hiltcher, Peter Seiler und Vertreter*innen vom Milk-Club. Im Anschluss legt Klaus Hiltcher – Mannheims ältester DJ – bei einem gemeinsamen Umtrunk auf.

Die Popakademie Talks sind öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der Popakademie](#).

Kontakt:

Dr. Maartje Koschorreck

Pressesprecherin

Abteilung Kommunikation

Universität Mannheim

Telefon: +49 621 181-1080

E-Mail: koschorreck@uni-mannheim.de